

PRÜFUNGSMODALITÄTEN

1. Aufgaben der Prüfungskommission im Vorfeld

Die Prüfungskommission stellt im Vorfeld für jeden zur Prüfung angemeldeten Kandidaten das Prüfungsmaterial zur Verfügung.

Zur Gewährleistung der gebotenen Geheimhaltung sind die Quizfragen der Prüfungen in versiegelten und von den Mitgliedern der Kommission auf den Verschlusslaschen unterzeichneten Umschlägen enthalten.

In jedem Fall sind weitere fünf Umschläge vorzusehen, um die Zufälligkeit bei der Zuteilung der Quizfragen zu garantieren.

2. Prüfungsmodalitäten

Der zur Prüfung zugelassene Kandidat wird am Ort und zur Uhrzeit, die ihm mitgeteilt wurden, mit einem gültigen Personalausweis vorstellig und unterschreibt die Anwesenheitsliste. Der Kandidat darf nach Betreten des Prüfungsraums diesen erst am Ende der Prüfung wieder verlassen, andernfalls wird er von der Prüfung ausgeschlossen.

Dem Kandidaten werden ausgehändigt:

- a) ein kleiner Umschlag;
- b) das Blatt mit den meldeamtlichen Angaben;
- c) ein großer offener und leerer Umschlag;
- d) für jedes Prüfungsmodul ein versiegelter und unterschriebener Umschlag mit den Prüfungsquiz;
- e) für jedes Prüfungsmodul ein Blatt zum Eintragen der Antworten;
- f) identische Haftetiketten mit den Barcodes, die jeweils auf das Blatt mit den meldeamtlichen Angaben, auf das oder die Blätter mit den Antworten und auf das oder die Titelblätter der Quiz zu kleben sind:
 - 3 Codes bei Anmeldung zu einem einzigen Modul;
 - 5 Codes bei Anmeldung zu zwei Modulen;
 - 7 Codes bei Anmeldung zu drei Modulen.

Der Kandidat darf den oder die versiegelten und unterzeichneten Umschläge mit den Prüfungsquiz bis zum Beginn der Prüfung nicht öffnen, andernfalls wird er ausgeschlossen.

Vor Beginn der Prüfung:

- unterzeichnet der Kandidat das Blatt mit den meldeamtlichen Angaben;
- bringt der Kandidat einen ersten Barcode auf dem Blatt mit den meldeamtlichen Angaben an, das in den kleinen Umschlag gesteckt wird, ohne diesen zu versiegeln (während der Prüfung kann das Aufsichtspersonal die Identität des Kandidaten überprüfen);
- bringt der Kandidat einen weiteren Barcode auf jedem Blatt, auf dem die Antworten vermerkt werden, an.

Nach Abschluss der Überprüfung der Identität und des Zutritts der Kandidaten zum Prüfungsraum gibt der Präsident der Prüfungskommission den Beginn der Prüfung bekannt.

Erst in diesem Moment öffnet der Kandidat jeden zuvor ausgehändigten und versiegelten Umschlag mit den Quizfragen, kontrolliert, ob die Quiz dem gewählten Modul entsprechen und für jedes Prüfungsmodul 40 durchnummerierte Quizfragen enthalten sind, und klebt anschließend die verbliebenen Barcodes auf das Titelblatt eines jeden Fragebogens in das dafür vorgesehene Feld.

Die Prüfung dauert sechzig Minuten pro Modul. Während dieser Zeit ist das Verlassen des eigenen Platzes untersagt, es sei denn zur Abgabe der Unterlagen.

Insbesondere gilt Folgendes:

- Den Kandidaten ist es während der Prüfung nicht erlaubt, mündlich oder schriftlich miteinander zu kommunizieren, bzw. mit anderen Personen Kontakt aufzunehmen, außer mit den Mitgliedern der Prüfungskommission;

Übersetzung in deutscher Sprache durch den Bereich Umweltschutz der Handelskammer Bozen.

Im Zweifelsfall ist der italienische Wortlaut laut Beschluss Prot. Nr. 04/ALBO/CN vom 25. Juni 2019 ausschlaggebend.

- Die Antworten dürfen ausschließlich auf dem entsprechenden Blatt für die Antworten, das dem Kandidaten ausgehändigt wurde, angeführt werden. Dabei ist ein schwarzer oder blauer Kugelschreiber zu verwenden und das ausgewählte Kästchen ist, in der Regel, mit einem X anzukreuzen;
- Es dürfen keine Korrekturen an den bereits gegebenen Antworten vorgenommen werden; sind Korrekturen vorhanden, wird die Antwort als unbeantwortet angesehen;
- Die Kandidaten dürfen weder Papier noch Notizen, Manuskripte, Bücher oder Publikationen jeglicher Art mit sich führen. Die Verwendung jeglicher technologischen Geräte wie Mobiltelefone, Smartphones, Smartwatches, Tablets usw. ist verboten. Diese sind auszuschalten. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen wird der Kandidat des Prüfungsraums verwiesen und die Prüfung für ungültig erklärt;
- Der Kandidat, der gegen die oben genannten Bestimmungen verstößt oder die Quizfragen vollständig oder teilweise abschreibt, wird des Prüfungsraums verwiesen und seine Prüfung für ungültig erklärt.

Die Prüfungskommission garantiert die Einhaltung dieser Bestimmungen und ergreift entsprechende Maßnahmen.

Am Ende der Prüfung gibt der Kandidat folgende Unterlagen in den großen Umschlag (bei Zuwiderhandlung wird die Prüfung für ungültig erklärt):

1. den kleinen versiegelten Umschlag mit den meldeamtlichen Angaben;
2. den Umschlag, der die Quizfragen enthielt;
3. den Text mit den Quizfragen;
4. das Titelblatt jedes Fragebogens;
5. die verwendeten Blätter mit den Antworten.

Der große Umschlag wird versiegelt und der Prüfungskommission übergeben.

Die Mitglieder der Prüfungskommission bringen ihre Unterschrift mit Angabe des Übergabedatums quer auf dem Umschlag an, und zwar so, dass dabei die Verschlusslasche und der restliche Teil des Umschlags mit einbezogen werden.

Nach Abschluss der Prüfung nimmt die Kommission die Korrektur der Quizfragen vor.